

Mehr Beachtung für die Lüftungshygiene

Innert weniger Jahre ist die Clima Nova Holding AG in der Zentralschweiz zu einer renommierten Unternehmensgruppe gewachsen. Um der Kundschaft die Qualität bei der Planung, dem Bau und Betrieb von Lüftungs- und Klimanlagen (RLT-Anlagen) unter Beweis zu stellen, hat sich das Unternehmen mit dem SVLW-Label zertifizieren lassen. **Text** Oskar E. Aeberli

■ Das Medium Luft ist für das Leben von uns Menschen eine absolute Voraussetzung, die Atemluft quasi unser wichtigstes Lebensmittel. Der Schweizer Verein für Luft- und Wasserhygiene (SVLW) will diesem Umstand auch in der Gebäudetechnik zu grösserer Beachtung verhelfen. Aus diesem Grund hat der Verein für seine Mitglieder das SVLW-Label lanciert, das durch die SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme) zertifiziert wird. Nach erfolgreicher Zertifizierung darf die ausgezeichnete Firma das Label bei ihren geschäftlichen Aktivitäten verwenden.

Firmeninterne Beweggründe

Als eines der ersten Unternehmen haben die Clima Nova AG sowie die HCN Clean AG in Cham in diesem Frühjahr das Zertifizierungsverfahren erfolgreich absolviert und können nun das SVLW-Label als Qualitäts-Siegel verwenden. Weshalb haben sich die Zuger Unternehmen zu diesem Schritt entschieden? «Wir haben uns primär aus firmeninternen Überlegungen zur Zertifizierung entschieden. Denn wir wollten von dritter Seite eine Beurteilung unserer Leistungen im Bereich der Prozesse und Abläufe rund um die Lüftungshygiene», schildert Stefan Bättig, Geschäftsleitungs-

mitglied der Clima Nova AG den Beweggrund. Kritiker stellten in den letzten Jahren fest, dass sich die Qualität in der Gebäudetechnik negativ entwickelt hat. Dies beeinträchtigt zunehmend die Glaubwürdigkeit der Gebäudetechnikbranche. Was sind aus Sicht der Clima Nova dafür die Gründe? «Wir stellen in jüngster Zeit vor allem einen grossen Zeit- und Kostendruck sowie eine oft ungenügende Qualifikation der Mitarbeitenden fest. Diese Faktoren wirken sich auf die Ausführung von Anlagen in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik nachteilig aus, weil hier der Preisdruck besonders stark ist», stellt Bättig mit grossem Bedauern fest.

Prozesse und Abläufe verbessert

Was hat die Unternehmensführung zum Erlangen der Zertifizierung konkret unternommen? «Wir haben primär die Abläufe und Prozesse optimiert sowie unsere Mitarbeiter intern geschult. Für den Zuspruch des SVLW-Labels, basierend auf der Zertifizierung ISO 9001, wurden zahlreiche Kriterien für die Planung und Installation innerhalb der Firma kritisch überprüft. Dabei stellten wir fest, dass wir uns bezüglich der Qualität unserer Dienstleistungen auf dem richtigen Weg befinden», resümiert Erich Herzog, Geschäftsführer der HCN Clean

AG, das entsprechende Vorgehen. In der Branche wird von hohen Kosten und einem grossen administrativen Aufwand für Zertifizierungen gesprochen. Welche Erfahrung hat die ClimaNova diesbezüglich gemacht? «Die Abwicklung war aus unserer Optik sehr schlank und effizient. Die Sicht von aussen hat uns geholfen, bestehende Schwachstellen aufzudecken. Zudem unterstützt die Zertifizierung eine Unternehmung, sich bezüglich der Qualität zu verbessern. Was die Kosten anbelangt mussten wir dafür je 1000 Franken veranschlagen, zuzüglich zu den intern aufgewendeten fünf bis zehn Stunden pro involvierten Mitarbeiter», zieht Bättig eine insgesamt positive Bilanz.

Zufriedene Kunden im Visier

Was wollen die Firmenverantwortlichen mit dem Label erreichen? «Einerseits möchten wir für die notwendige Transparenz bei der Abwicklung von Aufträgen sorgen, andererseits wollen wir unsere Kunden bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Raumluftechnischen (RLT)-Anlagen vermehrt für den wichtigen Aspekt der Luftqualität sensibilisieren und sie mit unseren Leistungen und dem offerierten Service zufriedenstellen», umschreibt Herzog die wesentlichen Absich-

Auf Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik spezialisiert

Die Clima Nova Holding GmbH mit Sitz in Cham und Niederlassungen in Schattdorf und Zürich ist ein Unternehmen für Planung, Bau und Unterhalt von Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen. Das Unternehmen arbeitet mit professionellen Konzepten und verfügt über modernste Hilfsmittel für die Realisation und Betreuung von Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen. Zur Firmengruppe gehören neben der Clima Nova AG noch deren

Serviceorganisation, ein Lüftungshygienebetrieb, die HCN Clean AG und eine Gebäudeautomationsunternehmung, die BN Control AG.

Für die Realisation und den Unterhalt von kleinen bis grossen Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen stehen der Kundschaft aus der Zentralschweiz und dem Grossraum Zürich zahlreiche ausgewiesene Spezialisten zur Verfügung. Bei jedem neuen Auftrag übernehmen

diese jeweils die volle Verantwortung von der Beratung über die Planung und Realisierung bis zur Übergabe und zum späteren Service der Anlage. Geleitet wird die 2009 gegründete Clima Nova Holding GmbH von Stefan Bättig, Heinz Arnold und Ueli Leuenberger. Die vier Unternehmen zählende Firmengruppe erzielte 2011 einen Umsatz von 19 Millionen Franken und beschäftigt zurzeit 60 Mitarbeitende.



Stefan Bättig (links) und Erich Herzog sind zufrieden mit der durchgeführten Unternehmenszertifizierung.

Foto Peter Frommenwiler

ten. Gleichzeitig soll auch die Kompetenz der Kunden gesteigert werden, damit diese die Qualität der Dienstleistungen besser beurteilen können. «Wir möchten langjährige und vor allem zufriedene Kunden haben, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken», erläutert Bättig die primäre Zielsetzung.

Welchen Firmen würden die Exponenten der Clima Nova AG aufgrund der eigenen Erfahrungen eine Zertifizierung empfehlen? «Wir empfehlen diese grundsätzlich allen Planern, Installateuren, Produktherstellern, Facility Management-, Inspektions- und Reinigungsfirmen für RLT-Anlagen, welche vermehrt in die Qualität der Dienstleistung und Zufriedenheit ihrer Kunden anstelle der Mängelbehebung investieren wollen. Die Zertifizierung ist auch zum Vorteil der gesamten Gebäudetechnikbranche, die bei Bauherrschaften heute ja nicht das beste Image genießt», betont Stefan Bättig. Aufgrund der ersten Erfahrungen von Kunden mit dem SVLW-Label gibt sich Geschäftspartner Erich Herzog sehr zuversichtlich: «Die Hygieneinspektion sowie die Lüftungshygiene von bestehenden RLT-Anlagen haben in der Zukunft grosses Potenzial.»

Vernachlässigte Hygieneinspektion

Wie bei Inspektionen immer wieder festgestellt, wird der Hygiene in RLT-Anlagen von Betreiberseite generell zu wenig Beachtung geschenkt. Dabei werden von den Inspektoren vor Ort häufig folgende

Schwachstellen ausgemacht: 1. wird bei der Planung und Ausführung die Zugänglichkeit nicht immer gewährleistet, 2. wird oft eine falsche Filterklasse verwendet und 3. wird vor der Inbetriebnahme keine Erstinspektion mit allfälliger Reinigung vorgenommen. «Wir stossen daher bei den Rei-

nigungsarbeiten in den Lüftungskanälen häufig auf Bauschutt aller Art», schildert Hygieneinspektor Herzog seine eigenen Erfahrungen. Er ist jedoch überzeugt, dass mit der zunehmenden Zahl von Zertifizierungen diesem Übel in Zukunft beizukommen ist.

Das SVLW-Label als Qualitäts-Siegel

Die breite Öffentlichkeit nimmt Luft als Lebensmittel wahr und fordert eine gute Luftqualität in Innenräumen. Das SVLW-Label zeichnet deshalb jene Firmen aus, welche mit ihrer Belegschaft in der Lage sind, Raumlufttechnische Anlagen entsprechend dem Stand der Technik bezüglich Hygiene zu planen, herzustellen, zu installieren und zu betreiben. Ziel des SVLW ist es, dass alle aktiven Mitgliederfirmen innert drei Jahren ab der Inkraftsetzung bzw. einer Neu-Mitgliedschaft das Qualitäts-Label erwerben. Dieses wird vom Label-Ausschuss auf Antrag der SQS nach erfolgreich bestandenen Zertifizierungsverfahren vergeben. Durch jährliche Aufrechterhaltungs- und dreijährige Rezertifizierungs-Audits wird die Qualität nachhaltig sichergestellt.

Die Anforderungen zur Erlangung des Labels sind in der SVLW-Kriterienliste festgehalten. Zur deren Erfüllung müssen alle Muss-Kriterien vollständig und die Zusatz-Kriterien mit der Note genügend erfüllt werden. Nach erfolgreicher Auditierung und Genehmigung durch den SVLW/SQS-Ausschuss erteilt die SQS der Antragstellerin die Berechtigung zur Verwendung von Label und Zertifikat. Diese berechtigen die betroffene Firma zur Nutzung des SVLW-Labels für alle geschäftlichen Zwecke, vor allem für Angebote, aber auch für die Werbung.

Weitere Informationen unter www.svlw.ch/angebote